

Wiesbadener Tagblatt.

No. 37. Freitag, den 8. März 1867.

Die Revision und Zählung des Pferdebestandes betr.

Zur Beruhigung namentlich hier wohnender Nichtpreußen wird bemerkt, daß die jetzt verfaßte Zählung und Musterung der Pferde lediglich einen statistischen Zweck hat.

Von der Vorführung der Pferde kann jedoch nicht dispensirt werden.

Wiesbaden, den 6. März 1867. Königl. Verwaltungs-Amt.

R a h t.

Gefunden ein Portemonnaie mit Inhalt, eine schwarze Halsbinde, ein Gürtel, ein Messer.

Wiesbaden, den 6. März 1867.

Königl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Samstag, den 9. März l. J. Vormittags 10 Uhr werden den Wilhelm Schmidt Eheleuten von Viehrich ein daselbst in der Adolphstraße zwischen Gustav Gohr und Nicolaus Hohwiesner belegenes zweistöckiges Wohnhaus, mit zweistöckigem Hintergebäude, Waschküche, Stallbau, Hofraum und Garten in dem Rathhause zu Wiesbad zum zweitenmale zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 9. Januar 1867.

Königliche Landoberschultheiserei.

S n e l l.

Bergebung der Kohlenlieferung.

Wegen eingelegtem Nachgebote wird die Lieferung der Kohlen für das hiesige Civil-Hospital Samstag, den 9. März l. J. Morgens 11 Uhr auf dem Bureau daselbst nochmals öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben.

Wiesbaden, den 5. März 1867.

Königl. Civil-Hospitalverwaltung.

J. P. Pippelius.

Holzversteigerung.

Donnerstag, den 14. März d. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Penzhahner Gemeindewald folgende Gehölze versteigert:

In den Distrikten Dell, Altenhaag und Weiden:

23 eichene Baustämme von 1068 Cbfß., darunter Stämme von 100 bis 150 Cbfß.,

19 Kiefer buchen Holz,

10 " eichen " und

17 1/2 " Erbsbüche.

Penzhahn, den 5. März 1867.

Der Bürgermeister.

Feiz.

N o t i z e n.

Heute Freitag, den 8. März, Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Wingersbacher Gemeindewald. (S. Tgbl. 49.)

Holzversteigerung im Wildschacher Gemeindewald, Distrikt Bauwald 2. Theil.

(S. Tgbl. 55.)

Bei Gelegenheit der am nächsten Montag stattfindenden Bücher'schen Güterversteigerung soll der Acker Num. 93 „Vor Heilgenborn“ 4r Gewann zwischen Herzoglicher Domäne und Pfarrer Wüller Wwe, 47 R. 95 Sch., gibt 25 fr. 3 hl. Zehntannuität, gleichzeitig zum Verkaufe ausgesetzt werden. 3809

Kiesbefuhr.

Samstag den 9. März d. J. Nachmittags 2 Uhr findet die Vergebung der Befuhr des für das laufende Jahr für die hiesigen Cirkulanzen erforderlichen Kiesel in dem Rathhause da hier statt. 371

Bei dem Königl. Justiz-Amt da hier sind zum Besten der hiesigen Blindenschule eingegangen:

A. Aus Verhandlungen in Injurienachen: 1) Von Th. Th. Sch... von Sonnenberg 2 fl. 5 fr., 2) von Fräulein F. H... da hier 1 fl. 45 fr., 3) von C. Sch... 8 fl., 4) von Chr. Th... 30 fr., 5) von S. W... aus Mastätten 30 fr., 6) von R. Sch... und C. Sch... da hier 1 fl., 7) von P. A. und G. W... da hier 5 fl., 8) von C. W... da hier 12 fr. B. Zeugengebühren aus Verhandlungen in Civilsachen: 1) Von Kaufmann N. H... 24 fr., 2) von Frau C. R... da hier 24 fr., 3) von H. R... da hier 24 fr., von H. R... und Frau R... 48 fr., zusammen 21 fl. 2 fr., deren Empfang hiermit dankend bescheinigt wird.

Wiesbaden, den 6. März 1867. Der Cassirer der Blindenschule.

Sach s. Rechnungsfammer-Rath.

Getragene Herrnkleider und Möbel werden gekauft und verkauft Kirchhofsgasse 6; auch sind daselbst neue Nassauische Uniforms-Hosen zu verkaufen. 3794

Glace-Handschuhe

von 36 fr. an und höher empfiehlt C. W. Deegen, Goldgasse 5, 3798 gegenüber dem Graben.

Alter Baulehm

ist Langgasse 9 abzufahren und wird per Karm 6 fr. vergütet. 3791

Wanted — a young gentleman to join another in **English Conversation-lessons.** Apply to Mr. **Habbershaw**, M. R. C. P. S., Professeur d'anglais, 34 Rheinstrasse. 3785

Friedrichstraße 30 bei W. Blum sind Kartoffeln und Kornstroh zu verk 3787

Kanarienvögel (Hähnen), Holländer und Brüssler, sehr gut im Schlagen, sind zu verkaufen Schachstraße 19. 3797

Heidenberg 4 sind gute gebrauchte und neue Betten, sowie guterhaltene Möbel, als: Kommoden, Speiseschrank etc., in Rußbaum billigst zu verkaufen. 3796

Es wird ein gangbares Specereigeschäft zu kaufen oder zu mieten gesucht. Offerten nimmt die Expedition unter Chiffre M. N. entgegen. 3802

Ein schöner Salon-Schaukel-Sessel ist sogleich zu verkaufen. Näheres Elisabethenstraße 6, 3. Stiegen hoch. 3801

Ein 7oct. Pianino, neu und in jeder Beziehung vorzüglich, verzugs halber zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 1137

Kirchgasse 15b sind ein Küchenschrank, 1 Anrichte mit Tisch, Spülbank, Wasserbank, mehrere Stühle und Küchengeräthe zu verkaufen. 3792

Bonner Portland-Cement

in bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt bei beginnender Bauzeit zu billigstem Preise

Bonner Bergwerks- u. Hüttenverein.

Cementfabrik bei Bonn, Februar 1867.

Der unseres Portland-Cements in Wiesbaden unterhält

3057

Jos. Berberich.

$\frac{1}{2}$ Schachtel à 35 fr.	Des kgl. Pr. Kreis-Physicus Dr. Koch Kräuter-Bonbons	$\frac{1}{2}$ Schachtel à 18 fr.
--	---	--

sind vermöge ihrer reichhaltigen Bestandtheile der vorzüglichsten geeigneten Kräuter- und Pflanzensäfte als ein probates Hausmittel anerkannt bei Katarrh, Heiserkeit, Rauheit im Halse, Verschleimung etc. und werden in Wiesbaden fortwährend nur verkauft bei

344 **A. Flocker, Webergasse 17.**

Jeder Zahnschmerz

wird sofort gestillt durch Bergmann's Zahnwolle, patentirt in den kaiserlich französischen Staaten. Vorräthig à Hülse 9 fr. bei

A. Schirg in Wiesbaden, F. W. Schellenberg in Herborn.

NB. Für den augenblicklichen Erfolg garantirt der Erfinder, Apotheker Bergmann in Paris, 70 Boulevard Magenta. 389

Dr. Sauter's Moos-Pastillen!

Fest concentrirtes Isländisches Moos
mit angenehmem Geschmack!

reizmildernd und zugleich kräftigend gegen Heiserkeit, Husten, Lungenkatarrh etc. etc. in Schachteln à 18 fr. empfiehlt die alleinige Niederlage für Wiesbaden **A. Brunnenwässer, Rauggasse 47.** 142

NB. Ist nicht zu verwechseln mit mögenverderbenden Bonbons u. dgl.

Ein hochgelbe. **Kanarienvogel**, sehr guter Sänger, ist nebst rundem Blechläßli zu verkaufen. Näh. Expedition. 3682

Eine gebrauchte weispännige **Chaise** und ein **Zieharruchen** sind zu verkaufen Friedrichstraße 28. 3069

Ein großer **Oval-Spiegel** (Christallglas) in elegantem Goldrahmen mit Aufsatz ist billig abzugeben. Näheres bei

3591 **O. Liebel, Vergolder, Ellenbogengasse 10.**

Schwalbacherstraße 5 werden **Aleider** und **Futtsachen** nach den neuesten Modellen billig gearbeitet. 3439

Heu und alle Sorten **Stroh** sind zu verkaufen Hirschgraben 6. 3562

Ein schöner, kleiner, langhaariger **Pinscherhund** (Männchen), 1 Jahr alt, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 3735

Ein **Haus**, mitten in der Stadt in guter Lage, ist zu verkaufen für den Preis für 9000 fl. Näheres in der Exped. 3719

Ein **Orker** (neu) und ein **Steinmörser** zu verkaufen. Näh. Exped. 3693

Ein neues **Schreiner-Arruchen** ist billig zu verkaufen Römerberg 20. 3705

Tapezirarbeiten werden schnell und billigt besorgt.

Wilh. Rob. Gallade, Tapezire.

3707

Faulbrunnenstraße 6.

Anzeige.

Wegen Geschäftsaufgabe werde ich im März an noch näher zu bestimmenden Tagen meine vollständigen Schreinerwerkzeuge, worunter sich eine Schweiß- und eine Bandsäge befindet, den Vorrath in Mahagoni-, Nußbaum-, Eichen-, Buchen-, Birken-, Pappel-, Rüster- und Tannenholz, Fournire in Mahagoni-, Nußbaum- und Eichenholz, alle Vorräthe neuer Möbel, worunter reich geschnitzte Garnituren, und sämmtliche Haus- und Küchen-geräthe versteigern lassen.

Die Gegenstände können jederzeit angesehen werden.

Alexander Hoffmann,

3475

Geisbergstraße 5.

Zu verkaufen

ein Glaschrank, ein Sparherd und ein noch in gutem Zustande befindlicher Schneider-Bügelofen. Näheres Expedition. 3533

Großer Ausverkauf.

**Filzschuhe, Filzstiefelet-
ten & Filzstiefel**

in jeder Art und Größe und zu den billigsten Preisen.

J. Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

1488

Goldgasse 20.

Glaser-Kitt

stets vorräthig bei

A. Herber. 3747

von Liebig's Fleischextract (Amerikanischer)

von vorzüglicher Qualität in frischer Sendung eingetroffen.

1 Pfund 9 fl.; $\frac{1}{2}$ Pfund 4 fl. 40 fr.; $\frac{1}{4}$ Pfund 2 fl. 24 fr.; 2 Loth 1 fl. 8 fr.; 1 Loth 25 fr. bei

A. Victor, Geisbergstraße 9.

3734

W. Victor, Langgasse 5.

An- und Verkauf gebrauchter Möbel, Betten, Weißgeräth, Herrn- und Damenkleider, Schuhe und Stiefeln.

3559

H. Löwenherz, Nerostraße 16.

Zu verkaufen

eine Parthie blechene Feldflaschen von dem ehemaligen Kurhessischen Militär, welche sich für Farbe- und Wachsblüchsen, Petroleum- und Branntweinflaschen eignen, per Stück 3, 2 und 1 fr. Ellenbogengasse 11. 3555

Ein einthüriger Kleiderschrank wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Expedition. 3623

Heute Abend präcis 8 Uhr **Gesammtprobe** in der höheren Töchterschule.

Soeben erschienen und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

405

Ueber

Zahnbildung und Zahnpflege

mit besonderer Berücksichtigung

der Kinderzähne.

Vortrag

gehalten in dem Verein für Familien- und Volkserziehung zu Berlin von

W. Suersen.

8. Preis: 30 kr.

Verlag von Aug. Hirschwald in Berlin.

Vorräthig bei **Jurany & Hensel.****Corsetten & Crinolinen**

der neuesten Façon, in großer Auswahl, neu eingetroffen, empfiehlt

3799 **C. W. Deegen**, Goldgasse 5 — gegenüber dem Graben.**Geschäfts-Empfehlung.**

Ich zeige einem geehrten Publikum ergebenst an, daß ich mein Geschäft als **Schneider** angefangen habe und bitte um geneigten Zuspruch. Es werden alle Arbeiten, sowohl neue wie Reparaturarbeiten aufs Beste und Pünktlichste besorgt und zu den billigsten Preisen geliefert.

3672

Heinrich Nicolay in Dohheim.

Bestellungen werden Goldgasse 4, im Hinterhaus, 3. Stock angenommen.

Woll, schönen weißen zu **Aleidern, Shirting, Taschentücher** und **Corsetten** empfiehlt zu billigen Preisen

3676

Chr. Maurer.**Wohnungs-Veränderung.**

Meinen geehrten Kunden und Freunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine seitherige Wohnung, Neugasse 2, verlassen und eine andere, **kleine Webergasse 5**, bezogen habe. Ich bitte, das mir seither geschenkte Wohlwollen dorthin folgen zu lassen und zeichne achtungsvoll

Wiesbaden, den 4. März 1867.

3667

Franz Uebereck, Schuhmachermeister.**Aufsteckkämmen,**sowie **Krisir- & Staubkämme, Zahn-, Nagel- & Aleiderbürsten**, alle Arten **Parfümerien** empfiehlt

3800

C. W. Deegen, Goldgasse 5,
gegenüber dem Graben.**Markt 7.**

401

Frisch angekommen: **Rheinsalm** per Pfund 1 fl. 40 kr.,
Turbot per Pfund 48 kr., **Sechte** per Pfund 30 u. 24 kr.,
sowie **Cabliau, Seezungen, Schollen, Schleien, Karpfen, Barsche, Bäckfische**,
gewässerten **Laberdan, Bückinge**, gebratene **marinierte Häringe**, russischen und
Elb-Caviar etc.

Ein aufrechtstehender **Cabinet-Flügel** von **Carl Schell** in **Cassel**
zu verkaufen. Näheres Expedition.

3502

Rhein-Dampfschiffahrt. Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft. Fahrplan.

Von **Biebrich** nach **Cöln** 7³, und 9³, Uhr Morgens.

" " " **Coblenz** 11³, Uhr Morgens

" " " **Mannheim** 1 Uhr Mittags.

Biebrich, den 16. Februar 1867. Der Agent.

96

J. Clouth.

Großfrüchtige Stachelbeeren und Johannisstrawben, hochstämmige sowie Strauchrosen, gute großfrüchtige Himbeeren, wilde Riben, vorzüglichste Weintrauben, Biergeiräuch, hochstämmige Apfel- und Birnbäume, Stand u. gewächste, sind zu haben Röderstraße 4. **J. G. Hofmeyer**, Gärtner. 2691

Reichshofirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

149

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 277

Muhrkohlen, vorzüglichster Qualität, frisch aus den Gruben bei **Carl Beckel jun.**, Schachtstraße 7. 347

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

sind fortwährend in frischen Sendungen zu beziehen durch

993

E. Nettenmayer.

Der Herr, welcher am Montag Abend im Vokal des Herrn Becker irthümlicher Weise ein schwarzes und weißes **Cache-nez** mitnahm, wird gebeten, dasselbe im Vereinslokal des Viedertanzes bei Hrn. Scheurer abzugeben. 3808

Verloren

am Dienstag Abend vor dem Theater ein grau und weiß gestreifter **Rinderpelztragen**. Abzugeben gegen Belohnung Parkstraße 10. 3751

Montag Abend verlor ein Mädchen durch die Wilhelmstraße bis zur Frankfurterstraße ein **Portemonnaie** mit einem 20 Francsstück und etlichem kleinem Gelde. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Frankfurterstraße 4. 3750

Ein Mädchen, welches Kleidermachen und Ausbessern versteht, wünscht gern noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben, per Tag zu 16 kr. Näheres in der Exped. d. Bl. 3773

Eine junge Wittve wünscht bei kranken Damen Beschäftigung, indem dieselbe schon oft dieses Fach begleitet hat. Näheres Saalgasse 30. 3805

Stellen-Gesuche.

Ein einfaches, starkes Mädchen, das sich aller Hausarbeit unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. April gesucht. Näh. Expedition. 3766

Ein Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, sucht zum 1. April eine Stelle. Näheres Louisenstraße 17, 2. Stock. 3710

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gleich gesucht neue Colonnade 34. 3722

Ein ganz perfekte Köchin, die gleich eintreten kann, sucht eine Stelle. Näh. bei Geflügelhändler Geher. 3717

Eine gute, jüdische Köchin wird gegen sehr hohen Lohn gesucht. Näheres in der Exped. 3635

Eine Kommerciaunger, welche im feinen Waschen und Nähen geübt ist, wird gesucht. Näh. durch Frau Wintermeyer, Häfnergasse 13. 3781

Ein Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, kochen und bügeln kann, auch alle Hausarbeit versteht, sucht bis den 24. März eine Stelle. Näheres bei Frau Decker, Saalgasse 6. 3772

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, auch etwas kochen kann, sucht auf den 1. April eine Stelle. Näheres Marktstraße 25, 2. Stock. 3764

Auf 1. April wird ein Dienstmädchen gesucht Wächelsberg 1 im 3. Stock, Eingang durch das Thor. 3760

Ein Mädchen sucht eine Stelle in einer stillen Familie als Mädchen allein. Näheres Nicolassstraße 1. 3763

Ein gebildetes Mädchen sucht eine Stelle bei einer anständigen Familie. Näheres Expedition. 3788

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Näheres Heidenberg 17 im dritten Stock links. 3786

Ein geübtes Mädchen vom Auslande, das der Küche wie der Hausarbeit vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Helenenstraße 14 im Hinterhaus, Parterre. 3804

Ein Kellner und ein Hausbursche werden gesucht bei E. Christmann, Restaurateur. 3723

Ein tüchtiger Hausbursche sucht eine Stelle auf 1. April; derselbe unternimmt sich auch etwas Gartenarbeit. Näh. Expedition. 3740

Ein Magazin

zur Aufbewahrung von Baumaterialien zu miethen gesucht. Näheres zu erfragen Schulgasse 5. 3790

Ein millionenstündiges Hoch soll fahren in die Ecke der Gold- und Langgasse dann zarten Louischen.

Vivat hoch! das Louischen soll leben, der Prinz daneben,

Die Schenkamme dabei, hoch leben sie alle Drei.

Von Einem, der es nicht vergißt, wenn Louischen ihr Geburtstag ist.

Gelt do auch sie.

3768

Todes-Anzeige.

Freunden und Verwandten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, auch unseren ältesten Sohn, Bruder und Schwager, Emil Opel, nach hartem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Freitag Mittags um 3 Uhr vom Sterbehause, Heidenberg 5, aus stattfindet. Um stille Theilnahme bitten

3793 die trauernden Hinterbliebenen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Sabbath Morgen

Anfang 5 1/2 Uhr.

8 1/2

Marktbericht.

Wiesbaden, den 7. März. Auf dem heutigen Fruchtmart wurde zu folgenden Preisen verkauft: Rother Weizen (16) Pfd.) 2 fl. 50 kr. bis — fl. — kr.
Eiser (100 Pfd.) 4 fl. 15 kr. bis 4 fl. 30 kr.

Verlosungen.
 Augsburger fl. 7-Lose. Gewinn-Ziehung. Serie 1396 Nr. 92 10,000 fl.
 Serie 461 Nr. 58 10 0 fl., Serie 1442 Nr. 72 und Serie 1396 Nr. 62 je 100 fl.
 Serie 1459 Nr. 56, Serie 159 Nr. 45, Serie 238 Nr. 74, Serie 461 Nr. 18, Serie
 1396 Nr. 30, Serie 288 Nr. 10, Serie 288 Nr. 42, Serie 209 Nr. 43 je 70 fl., Serie
 461 Nr. 89, Serie 1396 Nr. 42, Serie 461 Nr. 51, Serie 1839 Nr. 21, Serie 1605
 Nr. 48, Serie 1442 Nr. 54, Serie 288 Nr. 32, Serie 820 Nr. 83, Serie 2089 Nr. 44,
 Serie 829 Nr. 6, Serie 2089 Nr. 100, Serie 461 Nr. 2, Serie 461 Nr. 87, Serie
 1839 Nr. 98, Serie 1459 Nr. 43, Serie 1459 Nr. 51, Serie 1839 Nr. 92, Serie 148
 Nr. 98 je 30. — Auf alle übrigen Nummern der gezogenen Serien fällt ein Gewinn
 von 8 fl.

Tages-Kalender.

Das Naturhistorische Museum und das Heute Freitag den 8. März.
der Alterthümer (Wilhelmstraße 7) Die Herzoglichen Wintergärten zu
 sind geschlossen. Biebrich
 sind von 2—5 Uhr Nachmittags geöffnet.
Die Bildergalerie (Barterre) Cäcilienverein.
 ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch Vor- Abends 8 Uhr: Gesamtprobe in der
 mittags von 11 bis Nachmittags 4 Uhr. höheren Mädterschule.
Die Königliche Landesbibliothek Turnverein.
 (im dritten Stock) Abends 8 Uhr: Kiegenturnen.
 ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei- Arbeiter-Bildungsverein.
 tag Vormittags von 10—12 und Nach- Abends 8 1/2 Uhr: Englischer u. Schreib-
 mittags von 2—5 Uhr. Unterricht.

Tägliche Posten vom 1. Aug.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6²⁰, 11 Morgens 7⁵⁵, 10, 11²⁵
 Nachm. 12¹⁰, 2³⁰, 3⁴⁵ Nachm. 1, 3¹⁰, 5¹⁰, 7⁵⁵
 6⁴⁰, 9. 10⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰ Morgens 10¹⁵

Schwalbach, Diez (Eisenbahn).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰

Schwalbach (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰ Morgens 8⁴⁵

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morg. 7⁴⁵ } Brief- u. Nachm. 2⁴⁰, Brief- u.

Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 6³⁰, Fahrpost.

Morg. 11¹⁵ } Briefpost. Morg. 11¹⁵ }

Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 9 }

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 4⁴⁵ Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstage.

(via Calais).

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 9. Morgens 8, 11⁴⁵

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵

Nachmittags 3³⁰, 5³⁰, 7⁴⁵

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 5²⁵, 11¹⁵

Nachmittags 2⁴⁵, 6⁵⁵, 9⁵

Dampfschiff-Verbindung zwischen den

Station Hüttenheim und der Station

Bingerbrück der Rhein-Nabe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Coblenz, Köln u. über die feste

Rheinbrücke bei Coblenz.

Launus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden

Morgens 6²⁰, 8²⁵, 11⁴⁵, 12¹⁰

Nachmittags 2³⁰, 3⁴⁵, 5³⁰, 6³⁰, 8³⁰

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10, 11²⁵

Nachmittags 1, 3¹⁰, 4²⁰, 5¹⁵, 8, 10¹⁰

*) Schnellzüge.

Frankfurt, 6. März.		Wechsel-Course.	
Geld-Course.		Wechsel-Course.	
Pisolen	9 fl. 45 — 47 kr.	Amsterdam 101 B.	
Holl. 10 fl. Stüde	9 „ 51 — 53 „	Berlin 104 1/2 G.	
20 Frsch. Stüde	9 „ 27 1/2 — 28 1/2 „	Köln 105 B.	
Russ. Imperiales	9 „ 46 — 48 „	Hamburg 85 1/2 G.	
Preuß. Fried. Dor.	9 „ 56 1/2 — 57 1/2 „	Leipzig 104 3/4 G.	
Dulaten	5 „ 34 — 36 „	London 119 1/2 G.	
Engl. Sovereigns	11 „ 50 — 54 „	Paris 94 5/8 G.	
Preuß. Cassenscheine	1 „ 45 — 45 1/4 „	Wien 92 3/4 B. 1/2 G.	
Dollars in Gold	2 „ 27 1/2 — 28 1/2 „	Disconto 8 1/4 %	

Dazu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 57.) 8. März 1867

Lahnus-Eisenbahn.

Für die Station Viebrich sind direkte Frachtsätze nach den Stationen der Nassauischen Eisenbahn vereinbart worden, welche mit dem 8ten d. M. zur Anwendung kommen, und machen wir deßhalb das Publikum hierauf aufmerksam.

Frankfurt a. M., 5. März 1867.

Im Auftrag des Verwaltungsrathes.

19

Der Direktor: **Wernher.**

Illustrierter Familien-Kalender für 1867

offertren wir, soweit der Vorrath reicht, statt 18 fr. zu nur 6 kr.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung

(J. Greiss).

Bei G. Girzel in Leipzig ist erschienen:

Die ersten Mutterpflichten

und die

erste Kindespflege.

Ein Belehrungsbuch für junge Frauen und Mütter

von Dr. F. A. von Ammon.

Zwölfte Auflage, durchgesehen und vermehrt

von Dr. W. L. Grenser,

Königl. Sächs. Geh.-Med.-Rath, Director des Entbindungsinstituts

in Dresden, u. s. w.

Mit einer Titelbignette.

Taschenformat. In engl. Einband mit Goldschnitt.

Preis: 2 fl. 15 fr.

Vorräthig bei

Jurany & Hensel.

Den der heutigen Nummer von uns beigelegten Prospectus,
„die neue wohlfeile National-Bibliothek der deutschen
Classiker (à 9 fr. pro Band)“

betreffend, empfehlen wir einer freundlichen Beachtung und erlauben wir uns zur Subscription ergebenst einzuladen.

Wilh. Roth's

283

Kunst- und Buchhandlung.

Thuringia,

3622

Versicherungs-Gesellschaft zu Erfurt.

Grundcapital: Rthlr. 3,000,000, wovon begeben Rthlr. 2,243,000.

Von obiger Gesellschaft ist mir die Agentur für die Stadt Wiesbaden ic, übertragen worden, weshalb ich dieselbe zum Abschluß von Feuer-, Lebens-, Transport- und Passagier-Versicherungen, letztere gegen Unglücksfälle auf Reisen jeder Art, hiermit bestens empfehle.

Wiesbaden, im März 1867.

Chr. Jstel, Langgasse 19.

Flaggentuch

empfehl't billigst
3666

J. Hertz, Marktstrasse 13.

Erhaltung der Gesundheit und Beseitigung vieler Krankheiten

durch den Gebrauch russ. Dampfbäder, welche nach Aussage ärztl. Autoritäten in der Curanstalt „**Beau-Site**“ (Merothal Nr. 4) auf das Praktischste und Comfortabelste eingerichtet sind.

Badetage gegenwärtig: Samstag und Sonntag.

308

Kammerjäger **Wandt** wohnt Neugasse 5 im Hintergebäude und empfiehlt sich im **Bertilgen** aller Arten Ungeziefer.

273

Zwei lackirte **Kleiderschränke** und ein **Küchenschrank** mit Glasaufsatz sind billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

3429

Alle Arten **Weißnähereien**, sowohl in Hand- wie Maschinenarbeit werden schnell und gut besorgt **Wellrigstraße 7, Parterre.**

2964

Van- und **Maschinenzeichnungen** werden billigst angefertigt. Von wem, sagt die Exped.

2958

Ein **Landhaus**, in der Nähe des Curhauses, ist zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

1905

Im **Gartenfeld** neben der **Taunus-Eisenbahn** sind folgende Gegenstände billig zu verkaufen: ein **Chaise-long**, ein nußbaumener runder **Tisch**, ein großer **Glasschrank**, verschiedene **Tische**, eine **Stidrahme**, vier **Kissen**, eine **Parthie Montaux**, eine **Hundehütte**, eine **Eierbrütmachine** nebst Gebrauchs-Anweisung, ein **Waschbod**, zwei **Koffer** und verschiedenes **Küchengehirr**.

Ein **Müllervagen** nebst **Pferden** und **Geschirr**, sowie 60 Stück **Eide** sind billig zu verkaufen. Näh. Expedition.

3766

Zu verkaufen verschiedene Hausstandsgegenstände, als: **Tische**, **Bettstellen**, **Stühle** und dergl. **Meroststraße 25, Hinterhaus.**

3761

3 feine **Waffenröde** und 3 **Dienst-Waffenröde** von einem 1jährigen preuß. Freiwilligen, gut erhalten, sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

3759

Nähmaschinen-Reparaturen werden angenommen und gut besorgt von

3689

G. Hirschbiegel, Meßaergasse 8.

Hainerweg 4 werden noch einige ächte **Harzer Kollervögel** abgegeben.

3778

Frische Schellfische
 treffen heute ein bei **Joh. Adrian**, Marktsstraße 36 3773

Für Bauunternehmer u. Schreiner.

2000 Stück astreine 10'-Bretter, weiß und trocken, erster Qualität, zu verkaufen. Näheres sub. K. A. 921 durch G. L. Daube & Comp in Frankfurt a. M. 297

Ein noch fast neues **Nanape** und ein einthüriger **Kleiderschrank** sind zu verkaufen große Burgstraße 15. 3779

Ein hübscher **runder Tisch** ist gegen einen **Ausziehtisch** zu vertauschen. Näheres Rheinstraße 30. 3776

Bei **Karl Burk**, Rheinstraße 30, ist ein **Rußbaumstamm** zu verkaufen. 3774

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags.)

Adelhaidsstraße 4 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 2265

Adolphstraße 16 zu vermieten auf 1. April im 3. und obersten Stock eine Wohnung von je 6 Zimmern mit Zubehör. 229

Bahnhofstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, nebst Speisekammer, Holzstall, Keller und Waschküche, sowie Mitbenutzung des Gartens, auf 1. April zu vermieten. 1443

Bierstädterstraße 15a ist in meinem Landhause die Parterre-Wohnung zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Adolphstraße 12 bei Daniel Beckel. 2702

Dohheimerstraße 2c ist ein Dachlogis an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 3782

Dohheimerstraße 6 sind zwei ineinandergehende möblierte Zimmer billig zu vermieten. 3082

Elisabethenstraße 7b ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei H. Weil, Nerostraße 21. 403

Ellenbogengasse 19 ist ein Zimmer, Parterre gegen die Straße, mit oder auch ohne Möbel auf den 1. April zu vermieten. 885

Emserstraße 12a ist der 2. und 3. Stock mit Garten zu verm. 3783

Emserstraße 20a und b sind vollständige Wohnungen zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 361

Emserstraße 24 ist die Bel-Etage, eine geräumige Wohnung mit allem Zubehör und Garten auf 1. April zu vermieten. Näheres, daselbst, oder bei dem Eigentümer F. Käßberger, Webergasse 33. 1560

Faulbrunnenstraße 4, Parterre, ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 3546

Friedrichstraße 3, Südseite, eine Wohnung von drei sehr großen und einem kleineren Zimmer nebst allem Zubehör zu vermieten. 3780

Friedrichstraße 6 ist der 2. Stock ganz oder getheilt zu vermieten. 3663

Friedrichstraße 8, Bel-Etage, ist eine für sich abgeschlossene gut möblierte Wohnung, Salon, 3 Zimmer nebst eingerichteter Küche zu vermieten. 975

Friedrichstraße 28 ist eine vollständige Wohnung, Bel-Etage, sogleich oder 1. April zu vermieten. 2622

Friedrichstraße 28, Hinterhaus, ist eine große Mansarde zu verm. 3372

Friedrichstraße 30 sind Wohnungen im Hinter- und Vorderhaus, Werkstätte, Stall und Remise, auf 1. April zu vermieten. 3789

- Goldgasse 8 im Vorderhaus ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, zu vermieten. 1260
- Goldgasse 8 im Vorderhaus ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller, Holzstall, zu vermieten. Auch sind im Vorderhaus 2 ineinandergehende Zimmer zu vermieten. 2582
- Graben 2 ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 3810
- Häfnergasse 9, 2 Stiegen hoch, sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. 3765
- Häfnergasse 13 ein kleiner Laden u. mehrere Wohnungen zu verm. 1068
- Häfnergasse 14 Logis zu vermieten. 3420
- Häfnergasse 18 ist ein Logis zu vermieten. Näh. bei M. Stiller. 1273
- Hainerweg 7a (Landhaus) ist die Bel-Etage zu vermieten. 3561
- Heidenberg 8 ist ein kleines Zimmer zu vermieten. 3806
- Heidenberg 17 ist eine trockene Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, billig zu vermieten. 1977
- Heidenberg 19 sind 2 Logis zu vermieten. 2058
- Helenenstraße 10 ist ein möblirtes, schönes Zimmer zu vermieten. 3636
- Helenenstraße 14, Bel-Et., gut möbl. Zim. zu verm. 2963
- Herrnmühlgasse 1 ist im Hinterhaus eine Wohnung, aus 3 Zimmern nebst Zubehör bestehend, auf April zu vermieten. 360
- Kapellenstraße 1 ist auf den 1. April ein schönes Mansarden-Logis zu vermieten. 1964
- Kapellenstraße 5 im 2. Stock ist eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 3403
- Kapellenstraße 25 ist ein Logis im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern Küche, Holzplatz, Keller, 2 Mansarden, an eine stille Familie ohne Kinder auf 1. April zu vermieten. 722
- Verlängerte Kirchgasse 15b ist die Bel-Etage zu vermieten. 3795
- Kirchgasse 25 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3769
- Langgasse 13 ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 3576
- Langgasse 14 ist der ganze zweite Stock des Vorderhauses mit allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 342
- Langgasse 19 ist der 3. Stock auf den 1. April zu vermieten. 535
- Ecke der Lang- und Goldgasse 23 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 3534
- Fehrstraße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. April l. J. zu vermieten. 334
- Louisenplatz 1 ist eine Stube im Hinterhause zu vermieten. 3469
- Louisenstrasse 3 Pension Anglaise (English Boarding House) 2784
- Louisenstraße 18 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 2733
- ## Zu vermieten
- Louisenstraße 21 im unteren Stock ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 1544
- Louisenstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche und dem nöthigen Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 685
- Ludwigstraße 3 sind 2 Zimmer mit Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näh. bei Friedr. Beer, Geisbergstraße 14. 3409
- Ludwigstraße 5 ist ein großes Zimmer nebst Keller auf 1. April zu verm. 3405
- Ludwigstraße 6 ist eine freundliche Wohnung auf 1. April zu verm. 3193

- Ludwigstraße 8 sind 2 Logis mit oder ohne Stall und Scheune zu vermieten. Näh. bei H. Jung, Ecke der Röder- und Lehrstraße. 74
 Ludwigstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung mit allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 3777
 Ludwigstraße 15 ist eine Wohnung mit oder ohne Stall auf 1. April zu vermieten. 2977
 Mainzerstraße 26 ist eine vollständige, kleine, freundliche Wohnung zu vermieten. 233
 Marktstraße 21 bei B. M. Tendlau ist eine Wohnung zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 77
 Mauergasse 15 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 1. April zu vermieten. 3357
 Mauritiusplatz 2 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen beim Eigenthümer Joh. Müller. 1061
 Messergasse 14 ist ein schönes Zimmer mit 2 Fenstern nach der Straße auf April und eine Dachstube auf gleich zu vermieten. 3767
 Messergasse 24 ist ein kleines Logis auf den 1. April zu verm. 2301
 Michelsberg 32 ist ein großes, unmöbl. Zimmer sogleich zu verm. 2704
 Moritzstraße 6 ist ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 3046
 Nerostraße 24 ist ein Logis im Hinterhaus auf gleich oder später zu vermieten. 946
 Nerostraße 26 ist 1 Mansardwohnung auf den 1. April zu verm. 1105
 Nerostraße 27 ist ein Logis mit Werkstatt zu vermieten. 2242
 Nerostraße 33 ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall, auf den 1. April zu vermieten. Gottfr. Ellmer. 23
 Neugasse 1a ist eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern und Küche an eine stille Familie auf 1. April d. J. zu vermieten. 376
 Neugasse 22 ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 2855
 Oberwebergasse 44 ist im Hinterhaus ein schönes Dachlogis auf den 1. April zu vermieten. 3378
 Platter-Chaussee 1 sind zwei heizbare Dachmansarden zu vermieten. 3659
 Platterstraße 9 ist ein Logis sofort zu vermieten. 84
 Rheinstraße, Bel-Etage, Südseite ist eine möblierte Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf Verlangen mit Pferdestall und Remise zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 1, Parterre. 2097
 Rheinstraße 38, Bel-Etage, sind einige möblierte Zimmer abzugeben. 110
 Röderallee 14 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung (1. Stock), bestehend aus drei Zimmern und Küche mit allen Erfordernissen, auf den 1. April zu vermieten. 991
 Röderallee 16 sind zwei Wohnungen von 3 Zimmer und zwei kleine Wohnungen nebst Zubehör zu vermieten. 1003
 Röderallee 18, ist im 2. Stock ein Logis auf 1. April zu verm. 1692
 Röderallee 24, Bel-Etage, sind 7 Zimmer mit Zubehör, ganz oder getheilt auf 1. April zu vermieten, ebenso mehrere kleine Logis. 2048
 Röderstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 2830
 Römerberg 5 sind 2 möblierte heizbare Stübchen zu vermieten. 178
 Römerberg 6 ist im 2. Stock 1 Logis, enthaltend 2 Zimmer, Küche, Keller, Dachkammer und Holzstall, zu vermieten. 1927
 Römerberg 31 ist ein Logis mit Scheuer und Stallung, sowie ein Dachlogis auf den 1. April zu vermieten. 3803
 Schwalbacherstraße 17, Parterre links, ist ein Zimmer auf 1. April zu vermieten. 3487
 Schwalbacherstraße 18 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche und Garderobe enthaltend, auf 1. April zu vermieten. (Garten beim Haus.) 845

Schwalbacherstraße 31 ist die Vel-Etage nebst allem Zubehör, Mitgebrauch der Waschküche, des Trockenspeichers und Brunnens, auf den 1. April zu vermieten. 3213

Schwalbacherstraße 45 im 1. Stock ist eine Wohnung mit Scheuer und Pferdestall auf den 1. Mai zu vermieten. 3443

Sommerstraße 3 ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 1820

Sonnenbergerstraße 13c ist die Vel-Etage, neu und elegant möbl., zu verm. 1997

Spiegelgasse 6 ist ein Baden mit Einrichtung nebst Logis zu verm. 1071

Steingasse 8 im Hinterhaus ist die Parterre-Wohnung zu verm. 3389

Stiftstraße 7

ist die Vel-Etage, in 4 ineinandergelassenen Zimmern, Salon, Küche, Keller u. bestehend, auf 1. April zu vermieten. 3807

Taunusstraße 9 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung mit allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 720

Taunusstraße 28 ist im 4. Stock ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Cabinetten, Küche nebst Zubehör, an eine stille Familie bis 1. April zu vermieten. 113

Webergasse 6 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten und den 1. April zu beziehen. Näheres bei

C. Christmann sen. 310

Alte Webergasse 7 ist ein vollständiges Logis auf 1. April zu verm. 1548

Untere Webergasse 22 ist im Hinterhaus ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 3365

Untere Webergasse 22 ist der 3. Stock auf 1. Juni zu verm. 3784

Webergasse 39 ist ein kleiner Baden zu vermieten. 3434

Wellritzstraße 5, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 3180

Wellritzstraße 6 ist der 2. Stock zu vermieten. 623

Wellritzstraße 8, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer mit Kost an 2 Gymnasialisten oder an einen einjährigen Freiwilligen auf 1. April zu verm. 3399

Wellritzstraße 15 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3770

Wellritzstraße 18 ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, 2—3 Mansarden u., auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. 2486

Ecke der Wellritz- u. Hebenaustraße 26 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 3385

Wilhelmshöhe 2 ist eine schöne Parterre-Wohnung nebst Stallung und Remise auf den 1. April zu vermieten. 424

Wilhelmstraße 5, Parterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 331

Ein gut möbliertes Haus in schöner Lage, bestehend aus 2 Etagen, ist unter billigen Bedingungen ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Exp. 3312

In einem gesunden, ganz nahe der Stadt gelegenen Landhause, ist in der Vel-Etage eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Veranda, Küche und allem Zubehör auf 1. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Exped. 3101

Zu vermieten

die Parterre-Wohnung eines sehr schön gelegenen Landhauses, 5 Zimmer mit Zubehör, vom 1. April dieses Jahres an. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 871

Ein schönes, gutmöbliertes Zimmer in Mitte der Stadt ist billig zu vermieten, auf Verlangen mit Kost. Näh. Exped. 650

Ein Landhaus in gesunder Lage, für eine kleine Familie passend, ist mit Gärten zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Exped. 1306

Die Parterrewohnung des Hauses Grünweg 3 (Villa Königsberg) ist zu vermieten. 1905

In meinem Hause Taunusstraße 43 ist die Parterre-Wohnung und die Bel-Etage zu vermieten.

2693 C. Christmann jun.

Zu vermieten

in einem Landhause, nahe den Kuranlagen, die Bel-Etage, elegant möblirt, auf Verlangen auch Küche u. Näh. Exped. 2171

Ein Logis von 2—3 Zimmern mit Zubehör, in der Nähe des Kochbrunnens, ist bis den 1. April zu vermieten. Näheres Expedition. 3338

Zwei große Zimmer, nach der Straße, Küche u. s. w. sind für 120 fl. jährl. zu vermieten. Näheres in der Exped. 3595

Ein schönes, heizbares Zimmer ist an einen Herrn billig zu vermieten. Näheres Expedition. 3532

Zum 1. April ein möblirter Salon nebst Schlafzimmer, Bel-Etage, an einen Herrn zu vermieten. Näheres Expedition. 3252

Laden

mit Wohnung ist zu vermieten im Badhaus zu den 2 Böden, Häfnergasse 12. 1683

Laden-Vermiethung.

In meinem Hause, Taunusstraße 10, ist der bisher von Fr. Ritter bewohnte Laden nebst verschiedenen Räumlichkeiten per 1. Juli zu vermieten.

Jean Geismar. 2144

In Erbach am Rhein ist in einem neuen Hause (Landhaus) eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, einem schönen, großen Garten, mit auch ohne Möbel, sogleich zu vermieten. Näheres bei Heinrich Schrupp, Bauunternehmer. 3374

Zu vermieten in Biebrich

mehrere schöne Wohnungen; Aussicht auf den Rhein.

3737 Näheres Bellevue A. Eschbacher.

In einer kleinen Familie findet ein Schüler freundliche Aufnahme. Näheres in der Expedition. 3162

Ein reinliches und sittliches Nähmädchen kann Schlafstelle erh. N. Exp. 3441

Ein möblirtes Zimmer mit Kost ist an zwei Schüler zu vermieten. Näheres in der Expedition. 3720

2 Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25 im 3. Stock. 3769

2 Herrn können Kost und Logis erhalten per Monat 16 fl. Näh. Exped. 3769

Ein guter Weinkeller ist auf 1. April zu vermieten. Näh. Exped. 1193

Bahnhofstraße 10 ist ein guter Keller zu vermieten. 2074

Marktstraße 5 ist ein Laden und ein Pferdestall nebst Heuboden zu vermieten. 770

Bahnhofstraße 10 ist an eine Herrschaft Stall und Remise nebst Kutscherstube und Heuspeicher zu vermieten. 2074

Die Familie und der Kindergarten.

(Fortsetzung und Schluß aus Nr. 53.)

Oben schon ist bemerkt worden, daß der Ton, der in der Familie angeschlagen wird, in dem Herzen des Kindes widerhallt und den gleichen anstimmt,

daß also in den Kindern dieselben Kräfte des Geistes lebendig werden, die in den Eltern thätig sind. Es beruht das eben auf dem Gesetze der geistigen Ansteckung. Sind vielleicht einige Geistesorgane der Eltern extrem thätig, so rufen sie im Kinde besonders diese wach. Sind bei den Eltern Verheimlichungstrieb, Zerstörungstrieb, die egoistischen Gefühle groß und die Eltern daher falsch, streit- und zerstörungslüchsig, stolz, anmaßend, habgierig, selbstgierig, so werden das auch die Kinder, wenn sie allein in der Familie erzogen werden. Die Familie lebt in der That Fehler in das Kind hinein. Um solche Fehler zu vermeiden, ist es nothwendig, das Kind täglich nur einige Stunden in eine andere geistige Atmosphäre, d. h. mit andern Erwachsenen und Kindern zusammen zu bringen. Dort werden sie sich gegenseitig einander abreiben und poliren, indem sie sich einander beschränken, neben- und unterordnen, lernen, und angehalten werden, gegeneinander „gerecht und wahr“ zu sein, Streit und Zerstörungssucht, Stolz und Anmaßung, Verstocktheit und Hinterlist niederzukämpfen und „in ihr naturgemäßes Maß zurückzuführen.“ Solche Veranstaltungen sind für das Kind das, was die Welt für den Erwachsenen ist. Hier wird es im Kampfe mit seines Gleichen geläutert und für die wirkliche Welt geschikt gemacht, Gemüth und Charakter desselben, deren wichtigste Bildungszeit die ersten Lebensjahre sind, auf eine edle Bahn geführt.

Die Familie ist nicht ein abgeschlossenes, für sich allein bestehendes Ganze, sie hängt zusammen mit größeren Gemeinschaften, mit Gemeinde, Staat und Kirche, die ebenfalls nach Gottes Ordnung bestimmt sind, die Menschheit, wie den Einzelmenschen seinem hohen Ziele entgegenzuführen. Der Mensch gehört darum nicht bloß der Familie an, sondern er ist von Geburt an auch Glied dieser von Gott geordneten Anstalten. An diese muß er sich anschließen, für sie muß sein Herz schlagen so warm wie für der Seinen Wohl, für sie muß er in Gemeinschaft mit Andern wirken und schaffen. Ein- und Unterordnung und Gemein Sinn aber sind die ersten Tugenden, die er hier zu üben hat. Von der ersten Jugend an müssen sie geweckt und genährt werden, damit sie allmählig erstarken, und einst dem Staatsbürger und seinen Mitbürgern heilbringend sind. Frühzeitig komme das Kind mit Altersgenossen auf freien Spielplätzen und in geräumigen Spielfälen zusammen und lebe da unter Leitung geschickter Frauenhand — in den ersten Jahren der Kindheit muß Alles, was das Kind fördern soll, an das Thun und Treiben der Mutter erinnern — im gemeinschaftlichen, von erklärendem Worte und anregender Melodie begleiteten Spiele das Leben der Großen nach und lerne und übe da Ineinanderfügen in Andere, ihm Fremde, und gemeinschaftliches Wirken mit Andern und für Andere. Die Familie aber bietet dem Kinde dazu nur zu wenige oder gar keine Gelegenheit. Sie sehe sich daher nach Anstalten um, die dem Kinde das bieten, was die Familie nicht geben kann.

Die Familie allein kann also dem Kinde nicht bieten, was es zu einer gesunden Entwicklung nöthig hat. Sie bedarf der Mitwirkung von Anstalten, die im Geiste des Hauses erziehen und das Mangelnde desselben ergänzen. Daß aber diese Anstalten keine andern sind als die Kindergärten, liegt auf der Hand. Denn diese schließen sich im vollkommensten Maße an die Erziehung der Familie, besonders der Mutter an und ergänzen die Mängel der Familienerziehung in der oben angegebenen Weise. — Ist die Familienerziehung aber erst das, was sie sein soll, und greift der Kindergarten helfend und ergänzend in sie hinein, und „setzt sich nur noch die Volksschule mit den Kindergärten in organische Verbindung,“ dann können wir mit Dr. R. Schmidt behaupten, daß „von da ab eine wahrhafte Nationalerziehung ihren Anfang nimmt.“